

war Troß und Stolz einer Klasse, die zu kämpfen und zu sterben weiß. Sie lebte, die Arbeiterklasse. Sie wurde mit jedem Wort neugeboren. Und wächst und strahlt hell, wie die glänzenden Sterne am Firmamente. Sie sangen sich selbst das Heldenlied.

Richtet nicht. Der Mensch ist menschlich gleich, wie du, auch wenn er einen Fehler begeht. Er lebt wie du und er möchte mit dir zusammen in Gemeinschaft leben. Er liebt dich, richte ihn nicht. Steh auf und opfere dich, dann richte!

## VII.

S o n n t a g — man merkt, daß alles Schwindel war.

In der Nacht mußten die vier wieder in die Stadt zurück. Es war schon in den ersten Morgenstunden geworden. Soviel immer wieder zu besprechen war, es blieb doch ziemlich das gleiche, es drehte sich nur um den einen Punkt. Sie drängten. Sie mußten fort. Der Kleine wollte durchaus bleiben. Wir sollten hier unsere Schuldigkeit tun, sagte er. Er wollte denen hier beweisen, daß sie alle eine Familie waren, eine Gemeinschaft. Aber sie hatten ihre Verpflichtungen in der Stadt. Auch dort war der Kampf, auch dort zählen die Kameraden darauf, daß sie unter ihnen blieben. Wir dürfen nicht beliebig die Au gaben vertauschen, sagten die anderen. So fuhr er schließlich doch mit. Er versprach wieder zu kommen. Der Wagen fuhr langsam und vorsichtig durch den Ort. Einige liefen noch ein Stück nebenher. Es war noch Nacht und Wind.

Wind, der die Wolken vor sich herschob. Sie ballte und schwer zu arbeiten hatte, in keuchenden Stößen. Bis die Dämmerung die schwarzen Anäuel breitet und Fäden zog. Bis das ganze Netz, das den Anäuel noch überzog, flüchtiger schwebte und aufgesogen wurde gegen Osten hin, bis dort die Dämmerung sich verdichtete und hell wurde und schimmernd. Der Wind segte noch über das Land, aber ohne Widerstand zu finden. Er schmolz dahin, spielte und wurde warm. Da schob sich die Sonne hoch. Und einmal oben, rollte sie schneller und schneller. Dann flutete sie ihre Strahlen ringsum. Vorfrüh-